

Gütersloh

Stadt setzt sich Klimaschutzziele

[23.07.2024] Auf dem dritten Klimagipfel OWL in Detmold haben die Stadt Gütersloh und 71 weitere Kommunen ein neues Kommuniqué unterzeichnet. Schwerpunkte sind die klimafreundliche Wärmeplanung, der Ausbau der Windenergie und eine Wissensoffensive zur Förderung der Akzeptanz lokaler Klimaschutzprojekte.

Die Stadt Gütersloh hat zusammen mit 71 anderen Kommunen aus Ostwestfalen-Lippe (OWL) auf dem dritten Klimagipfel OWL in Detmold ein neues Kommuniqué unterzeichnet. Wie die Stadt mitteilt, fand die Veranstaltung im Rahmen der „Klimakampagne OWL“ statt und markierte das fünfjährige Bestehen dieser Initiative. Ziel des Kommuniqués ist es, konkrete Maßnahmen in den Bereichen Wärmeplanung, Windenergieausbau und Wissensvermittlung zu verfolgen.

Treibhausgasneutrale Wärmeversorgung

Vertreten wurde die Stadt Gütersloh von den Klimaschutzbeauftragten Sena Ilkilic und Marion Zweckstetter aus dem Fachbereich Umweltschutz. Die Unterzeichner des Kommuniqués verpflichten sich, die Wärmeversorgung in Kooperation mit lokalen Akteuren treibhausgasneutral zu gestalten. „Wertvollen Input können sich Städte und Gemeinden in OWL gegenseitig geben“, betonten die Vertreter. Zudem unterstützen die Kommunen den Ausbau der Windenergie, um das Bundesziel zu erreichen, bis 2030 mindestens 80 Prozent des Brutto-Stromverbrauchs durch regenerative Quellen zu decken. Dabei sollen die speziellen Anforderungen des ländlichen Raums berücksichtigt werden.

Ein weiteres Ziel des Kommuniqués ist eine Wissensoffensive, die durch eine gut informierte Öffentlichkeit die Akzeptanz lokaler Klimaschutzprojekte erhöhen soll. In Gütersloh ist man bereits aktiv geworden: Die kommunale Wärmeplanung wurde zu Beginn des Jahres im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie im Rat beschlossen. Die Erstellung eines Wärmeplans für Gütersloh hat bereits begonnen.

Dritter Gipfel dieser Art

Der Klimagipfel in Detmold war der dritte dieser Art und diente der Bilanzierung der bisherigen Erfolge sowie der Festlegung neuer Ziele. Der erste Klimagipfel fand 2019 in Herford statt, wo die Klimakampagne OWL initiiert wurde. 2021 folgte der zweite Gipfel in Steinheim, bei dem die „Solaroffensive OWL“ gestartet wurde. Den dritten Gipfel organisierten eine Steuerungsgruppe der Kommunen zusammen mit NRW.Energy4Climate, der OWL GmbH und dem Landesverband Erneuerbare Energien (LEE) OWL. Mit dem neuen Kommuniqué möchten die Kommunen die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen beschleunigen und weiterhin aktiv zur Erreichung der Klimaziele beitragen.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Gütersloh, Klimagipfel OWL